**Medienmitteilung**

W.A. de Vigier Awards 2020

**Zahlreiche Cleantech Startups in den Top 16**

Solothurn, 11. März 2020 **16 Startups sind eine Runde weiter im Rennen um fünf begehrte W.A. de Vigier Awards. Die Jungunternehmen wurden aus 60 Jungunternehmen ausgewählt, die ihre Ideen am Selection Day Mitte Februar vor dem Stiftungsrat, Investoren und geladenen Gästen präsentierten. Fünf Startups nehmen schliesslich an der Preisverleihung vom 3. Juni je CHF 100'000 entgegen.**

Am „Selection Day“ vom 13. Februar wurden die Top 16 aus 60 vorselektionierten Startups ausgewählt. Insgesamt gingen in diesem Jahr 192 Anmeldungen ein.

„Wir als Stiftung sind sehr glücklich darüber, dass wir die Startups nicht nur auf Papier sehen, sondern uns während der 3-Minuten-Pitches live und persönlich ein Bild von den Bewerbern und Bewerberinnen machen können“, so Regula Buob, Geschäftsführerin der W.A. de Vigier Stiftung. „Wir sind sehr zufrieden mit den Top 16 dieses Jahrgangs. Heuer waren besonders viele Cleantech Startups unter den Bewerbenden, was sich auch in den Top 16 wiederspiegelt“, so Buob weiter.

Nun werden die Top 16 ein Leadership Assessment durchlaufen und ein vertieftes Validierungsgespräch mit dem Stiftungsrat führen. Dabei werden auch Aspekte wie Leadership, Teamführung und Unternehmertum als Selektionskriterien ausgelotet. Zudem werden fachspezifische Expertisen erstellt. Anschliessend werden während zwei Präsentationstagen die zehn besten ausgewählt. Am 19. Mai stehen die zehn Finalistinnen und Finalisten fest, die ihre hoch innovativen Produkte an der Preisverleihung vom 3. Juni 2020 einem geladenen Publikum vorstellen.

**Dies sind die Top 16 (in alphabetischer Reihenfolge)**

***Annaida Technologies AG aus Lausanne (VD) - Berührungsloses Embryonen-Screening für bessere IVF-Ergebnisse***

Für die Lebensfähigkeit eines Embryos ist der Stoffwechsel entscheidend, Informationen dazu waren jedoch bis anhin unzugänglich. Das EPFL-Spinoff Annaida entwickelte das bahnbrechende Gerät "EmbryoSpin", das Stoffwechselinformationen direkt aus dem Inneren des Embryos liefert, ohne diesen auch nur zu berühren. Dank Magnetresonanztechnologie können Ärzte die Lebensfähigkeit von Embryonen innerhalb einer Stunde und mit einer bisher unerreichten Genauigkeit beurteilen und so zu höheren Erfolgsraten von IVF-Behandlungen beitragen.

***Bloom Biorenewables AG aus Renens (VD) -Nachhaltige Alternativen zu fossilen Molekülen***

Heute ist die Produktion nachhaltiger Materialien knapp und ineffizient. Bloom Biorenewables entwickelte eine einzigartige Methode, um nicht essbares Pflanzenmaterial (Holz oder landwirtschaftliche Abfälle) effizient in erneuerbare Materialien und chemische Bausteine umzuwandeln. Diese Moleküle sind speziell darauf ausgerichtet, fossilbasierte Moleküle in den nachhaltigen Produkten von morgen zu ersetzen, wie z.B. in Kunststoffen, Verpackungen, Lebensmittelzusätzen oder Kosmetika.

***BLP Digital AG aus Zürich (ZH) - Schnellere und zuverlässigere Informationsextraktion aus Dokumenten***

Die manuelle Informationsextraktion aus Dokumenten ist mühsam und fehleranfällig. Für Dokumente, die kleinteilige Tabellendaten enthalten (z.B. Lieferscheine oder Rechnungen), reicht herkömmliche Informationsextraktionssoftware nicht aus, manuelle Nachbearbeitung wird erforderlich. Das ETH-Spinoff BLP Digital AG kombiniert Deep-Learning-Algorithmen für Vision und NLP, um die visuellen Eigenschaften von Dokumenten mit den textuellen Informationen zu vereinen. Diese Lösung ist sehr genau und bietet hohe Kosteneinsparungen.

***CompPair Technologies AG aus Lausanne (VD) - Heilbare und nachhaltige Materiallösungen***

Die Materiallösungen von CompPair verringern die Reparaturzeit von Stunden auf Minuten und verbessern die Zirkularität in der Verbundwerkstoffindustrie. Der EPFL-Spinoff liefert eine effiziente, intelligente und bio-inspirierte Lösung zur Verlängerung der Lebensdauer von Verbundstoffstrukturen. Die Produkte von CompPair reduzieren Wartungskosten, erhöhen die Produktlebensdauer und verbessern die globale Nachhaltigkeit unter Beibehaltung der brancheneigenen Standardspezifikationen.

***DePoly aus Sion (VD) - Profitables PET-Recycling mit umweltfreundlichen Chemikalien***

Das derzeitige Recyclingsystem kann nicht mit verschmutztem PET-Kunststoff, PET-Kunststoff in Gegenwart anderer Kunststoffe oder herabgestuftem PET-Kunststoff umgehen. DePoly verwandelt geringwertigen PET-Abfall in seine hochwertigen ursprünglichen chemischen Komponenten (TPA und EG). Die entstandenen Rohstoffe können zu neuem PET verarbeitet werden. Die Recycling-Zentren von DePoly werden damit zu Profitzentren, während unsere Abhängigkeit von der Erdölindustrie für die PET-Kunststoffproduktion verringert wird. Dank dieser Technologie können Zeit, Geld und Ressourcen gespart werden, während gleichzeitig die Umwelt gesäubert wird.

***DOKOKI AG aus Hindelbank (BE) – Ruhig schlafen dank Gesundheitsüberwachung des Babys***

Viele Eltern machen sich nachts Sorgen um den Gesundheitszustand ihres Babys. Der DOKOKI SleepGuard integriert modernste Vital-Sensorik in einen alltagstauglichen Strampler und informiert Eltern via Smartphone in Echtzeit und ortsunabhängig über den Gesundheitszustand des Babys. Ein intelligenter Algorithmus erkennt kritische Situationen frühzeitig, damit Eltern schnellstmöglich reagieren können. Nächtliche Kontrollgänge und ein unsicheres Gefühl gehören der Vergangenheit an.

***EH Group Engineering AG aus Prangins (VD) - Innovative Brennstoffzellentechnologie für saubere Energie***

Wasserstoff und Brennstoffzellen werden bei der Eindämmung des Klimawandels eine wichtige Rolle spielen - aber sie bleiben zu sperrig, zu komplex und zu teuer. Die innovative Brennstoffzellentechnologie von EHG basiert auf einer völlig neu konzipierten Mikrostruktur und einem komplett neuen Produktionsprozess. Sie liefert einen wesentlich kompakteren und leichteren Energieerzeuger zu deutlich tieferen Preisen.

***FenX AG aus Zürich (ZH) - Nachhaltige Hochleistungs-Isolierung für die Bauindustrie***

Basierend auf einer patentierten Schäumtechnik verwandelt dieses ETH-Spinoff mineralische Abfälle in hochporöse und nicht brennbare Schäume mit bemerkenswerten Isoliereigenschaften. Die zu Dämmplatten für Gebäude verarbeiteten Schäume erzeugen geringe CO2-Emissionen und sind zu 100% recycelbar.

***Juvabis AG aus Zürich (ZH) - Therapeutika der nächsten Generation gegen bakterielle Infektionen***

Die zunehmende Resistenz gegen antimikrobielle Mittel droht die Uhr zurückzudrehen in eine Situation, die der "prä-antibiotischen Ära" ähnelt, mit entsprechenden Folgen für die weltweite Sterblichkeit und Lebenserwartung. Juvabis bekämpft die Antibiotikaresistenz durch die Entwicklung neuer Therapeutika für die Behandlung hochgradig arzneimittelresistenter Infektionen. Juvabis besitzt eine weltweite Exklusivlizenz für eine innovative Technologieplattform und für verschiedene Zusammensetzungen von Patentfamilien.

***LiVET AG aus Bern (BE) - Schnelle und zuverlässige Vor-Ort-Tests für Infektionskrankheiten bei Tieren***

LiVET entwickelt und produziert schnelle molekulare Point-of-Care-Testkits für die Veterinärdiagnostik. Dank der patentierten Plattformtechnologie des Startups können Tierärzte Infektionskrankheiten direkt vor Ort und innerhalb von 30 Minuten diagnostizieren. Dies ermöglicht eine sofortige und spezifische Behandlung, welche die Ausbreitung von Infektionskrankheiten reduziert, antimikrobielle Resistenzen bekämpft und die Tiergesundheit erhöht. Der erste Panel-Test von LiVET für Atemwegserkrankungen bei Pferden wird dieses Jahr verfügbar sein.

***Logic Flow AG aus Zürich (ZH) - AI-Bot für automatisierte Code-Migration***

Code-Migrationen sind ein notwendiges Übel mit hohen Kosten und geringem unmittelbaren Ertrag für CIOs, die unter Druck gesetzt werden, ihren alten Code zu migrieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Das automatisierte Migrationssystem von LogicFlow funktioniert wie ein "Google Translate" für Code, das es Unternehmen ermöglicht, ihren Code zu einem Bruchteil an Zeit- und Kostenaufwand zu migrieren. Die Migration einer einzelnen Codezeile, die manuell 10 bis 20 Minuten dauern würde, kann mit LogicFlow in weniger als einer Minute durchgeführt werden.

***MEMBRASENZ GmbH aus Lausanne (VD) - Membranen für eine effizientere Wasserstofferzeugung***

MEMBRASENZ hat Membranen entwickelt, die zur Erzeugung von Wasserstoff als sauberen Energieträger dienen. Die Wasserelektrolyse ist das einzige kommerzielle ökologische Verfahren zur Herstellung von Wasserstoff, und Membranen sind die Kernkomponenten von Elektrolyseuren. Die patentierten Membranen des EPFL-Spinoffs erhöhen die Effizienz der Wasserstoffproduktion und senken den Wasserstoffpreis für den Endverbraucher.

***Microcaps AG aus Zürich (ZH) – Präzise Mikrokapseln im industriellen Mass***

Mikrokapseln transportieren aktive Stoffe wie Medikamente, Aromen oder Duftstoffe geschützt an ihren Zielort. Die Herstellung dieser Kapseln erlaubte bisher keine präzise Kontrolle der Kapselgrösse. Diese hat jedoch einen direkten Einfluss auf die Freisetzung der aktiven Stoffe - gleiche Grösse bedeutet gleiche Freisetzung. Die patentierte Technologie des ETH-Spinoffs ermöglicht eine präzise Grössenkontrolle und somit den Einfluss darauf, wann, wo und wie aktive Substanzen freigesetzt werden.

***Oxara AG aus Zürich (ZH) - Aushubmaterialien in nachhaltige Bauprodukte umwandeln***

Jedes Jahr landen bei der Errichtung von Fundamenten Milliarden Tonnen Aushubmaterial auf Mülldeponien. Oxara entwickelte eine patentierte Beimischungstechnologie, die es ermöglicht, diese Aushubabfälle ohne Zement in nachhaltige Bausteine umzuwandeln. Die Baustoffe des ETH-Spinoffs sind 90% umweltfreundlicher und 60% günstiger als herkömmlicher Beton und bieten die gleichen Verarbeitungsvorteile.

***REA aus Lausanne (VD) - Eine smarte Einlage für die Frühgeburtendiagnostik zu Hause***

In Industrieländern werden mehr als 16% der schwangeren Frauen wegen des Risikos einer Frühgeburt hospitalisiert, wobei nur 30% dieser Patientinnen tatsächlich vorzeitig gebären. REA, ein Spinoff-Projekt der EPFL, entwickelte den ersten Test für die Frühgeburtendiagnostik zu Hause. Das „Smart Pad“ von REA analysiert das Vaginalsekret und sucht nach Proteinen, die auf eine Geburt hinweisen. Ein negatives Testergebnis gibt der schwangeren Frau die Gewissheit, dass sie in den nächsten sieben Tagen nicht entbinden wird, und entlastet sie von Stress und teuren Krankenhausbesuchen.

***Sevensense Robotics AG aus Zürich (ZH) -Verwandelt manuelle Bodenmaschinen in mobile Roboter***

Das ETH-Spinoff ermöglicht es Herstellern ohne Robotik-Fachwissen, ihren Bodenrobotern selbstfahrende Fähigkeiten zu verleihen - selbst in überfüllten und wechselnden Umgebungen. Die Lösung umfasst einen Multi-Kamera-Sensor und patentierte Navigationsalgorithmen, die auf fortschrittlichen Techniken des maschinellen Lernens basieren. Mit dieser Technologie können mobile Roboter den Menschen bei einer Vielzahl schmutziger, gefährlicher und langweiliger Arbeiten unterstützen und die Betriebseffizienz steigern.

**Über den W.A. de Vigier Förderpreis**

Der W.A. de Vigier Förderpreis ist die älteste Auszeichnung für Jungunternehmer/innen in der Schweiz und zählt mit jährlich CHF 500'000 Preisgeldern (fünfmal CHF 100‘000) zu den höchst dotiertesten Förderpreisen der Schweiz. In ihrem 31-jährigen Bestehen hat die Stiftung insgesamt über 11 Millionen Franken Startkapital verteilt. Daraus resultierten bis heute rund 90 erfolgreiche Startups, mehrere Börsengänge, einträgliche Firmenverkäufe und vor allem zahlreiche neue Arbeitsplätze.

Bei der Projektbeurteilung fallen folgende Faktoren ins Gewicht: Die Unternehmerpersönlichkeit, der Innovationscharakter, die gesamtgesellschaftliche Relevanz, die technische und finanzielle Realisierbarkeit sowie Marktchancen und das Potenzial neuer Arbeitsplätze.

**Kontakt für Rückfragen**

W.A. de Vigier Stiftung

Regula Buob, Managing Director

Untere Steingrubenstrasse 25 | 4500 Solothurn

076 390 31 15

regula.buob@devigier.ch | www.devigier.ch